ANZEIGE

1992 **25 Jahre** 2017

VERPACKUNGSMASCHINEN GMBH Gießen-Reiskirchen

Seit 25 Jahren gibt es die Firma inno-tech. Jetzt präsentiert sie sich in neuen Räumlichkeiten in der Bersröder Straße in Reiskirchen. Dort entstehen Schlauchbeutelmaschinen. (Fotos: Fischbach-Nispel)

Wo sich alles um die Verpackung dreht

Das Unternehmen inno-tech baut kluge Schlauchbeutelmaschinen und verlagert seinen Firmensitz nach Reiskirchen

Sie ist ein Senkrechtstarter unter den Verpackungsmaschinenherstellern: Die Firma inno-tech in Reiskirchen. Dieser Tage feierte sie ihr 25-jähriges Bestehen und den erfolgreichen Umzug in ein neues Firmengebäude.

Es ist hell in den neuen Räumlichkeiten in der Bersröder Straße. Viel Weiß, viel Glas, eine großzügige Halle, in der es sich gut arbeiten lässt. Roland und Sebastian Klein, Vater und Sohn und beide Geschäftsführer der inno-tech GmbH, freuen sich über den Umzug von Holzheim nach Reiskirchen. Hier ist auf einer Fläche von 2300 Quadratmetern genug Platz für das wachsende Unternehmen, das sich als Hersteller von Maschinen zur Schlauchbeutelabfüllung weltweit einen Namen gemacht hat.

Ob Müsli oder Gewürze, Gelierzucker, Aufbackbrötchen, Cappuccino, Jägersoße oder Pommes - alles muss in Beutel und Tüten verpackt werden. Auch Saatgut, Spielzeug und Süßigkeiten - die Palette ist riesig. Roland Klein hat das frühzeitig erkannt.

Roland (links) und Sebastian Klein führen die Geschäfte der Firme inno-tech in Reiskirchen. inno-tech steht für Innovative Technik.

70 Mitarbeiter bauen jedes Jahr 60 Maschinen für den Weltmarkt

Als gelernter Maschinenbauschlosser fuhr er für den Wettbewerb auf Montage. Er sah, was die anderen machten und reichte Verbesserungsvorschläge bei seinem Arbeitgeber ein. Der jedoch hatte daran kein Interesse.

Da nahm Roland Klein die Fäden selbst in die Hand und gründete mit dem Holländer Prins Rijk als stillem Gesellschafter ein eigenes Unternehmen. Neun Kollegen kamen mit.

Heute ist die inno-tech GmbH auf 70 Mitarbeiter gewachsen. Die bauen im Jahr 60 Maschinen. Viele davon sind Sonderanfertigungen für explizite Kundenwünsche. Der Anteil macht etwa 40 Prozent aus. Ein Team von acht Konstrukteuren durchdenkt neueste Technologien.

Die Maschinen stehen auf der ganzen Welt. Insgesamt wurden in den 25 Jahren rund 1300 Exemplare ausgeliefert - von Ägypten bis Australien.

„Wir brauchen keine Werbung. Wir leben von der Mund-zu-Mund-Propaganda und unseren zufriedenen Kunden", erklärt Roland Klein. Darauf legen die Geschäftsführer größten Wert. Denn: Ein zufriedener Kunde ist ein guter Kunde.

Die Kleins kommen deshalb jedem entgegen, der ein Geschäft mit Ihnen machen möchte. Auch denjenigen, die sich noch nicht ganz sicher sind. „Dann stellen wir die Maschine auf und lassen sie vier Wochen lang laufen. Danach kann der Kunde entscheiden, ob er sie kaufen möchte."

Die Anlagen sind robust. Sie laufen 24 Stunden am Tag. Es gibt nur zwei Monteure, die neue Maschinen aufstellen und die alten warten. Das genügt. „Sollte es bei einer Maschine in Australien etwa doch einmal eine Fehlermeldung geben, ist die Bearbeitung digital per Facetime meist problemlos möglich", sagt Sebastian Klein

200 Teebeutel werden in einer Minute befüllt und verschlossen

Der gelernte Industriemechaniker ist seit zwölf Jahren im Betrieb tätig. Der große Vorteil sei, so macht er deutlich, dass das gesamte Know-how im eigenen Haus vorhanden sei. Von der Konstruktion über die Montage bis zur Aufstellung. Manche Teile werden extern gefertigt – aber im Haus zusammengebaut.

Andere fertigt inno-tech selbst, wie die für den Prozess bedeutsame Formschulter, die die Folien für das Verschweißen der Naht zusammenführt, sodass ein Schlauch entsteht.

Zu den neuesten Maschinen zählt die für die Verpackung von Teebeuteln mit einem Haken aus Pappe für den Tassenrand. Statt bislang 100 Beutel kann das neue Modell die doppelte Menge – sprich 200 Beutel – in nur einer Minute verfüllen, mit dem Pappreiter versehen und verschließen. In diesem Fall geschieht das thermisch. In anderen Fällen, wie etwa dem Teebeutel aus Nylon in Tetraederform gelingt das Verschließen mit Ultraschall. „Mit Tee", so erklären die Geschäftsführer, „machen wir im Jahr 2,5 Millionen Euro Umsatz".

Provisionsvertretungen im Ausland und zwei Verkäufer in Köln und Nürnberg sorgen für die Präsenz des Unternehmens über den Standort Reiskirchen hinaus. Dreh- und Angelpunkt ist und bleibt jedoch der neue Firmensitz in der Bersröder Straße. (ti)

Wird im Unternehmen gefertigt: Die Formschulter aus Blech.

WAS UNS WICHTIG IST

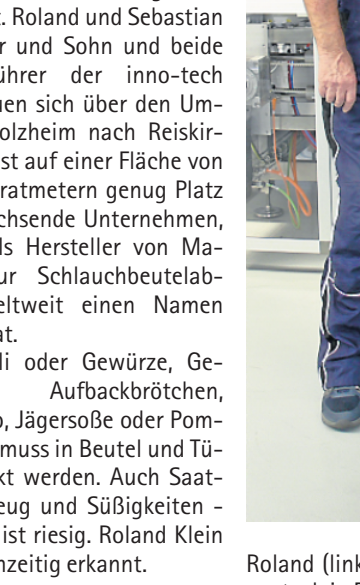
Roland und Sebastian Klein haben ihren eigenen Führungsstil entwickelt, der das Unternehmen inno-tech im Lauf der Jahre geprägt hat. „Wir haben keinen Wasserkopf", sagen sie. Es gibt keinen Betriebsrat. Was zu besprechen ist, wird von Mann zu Mann besprochen.

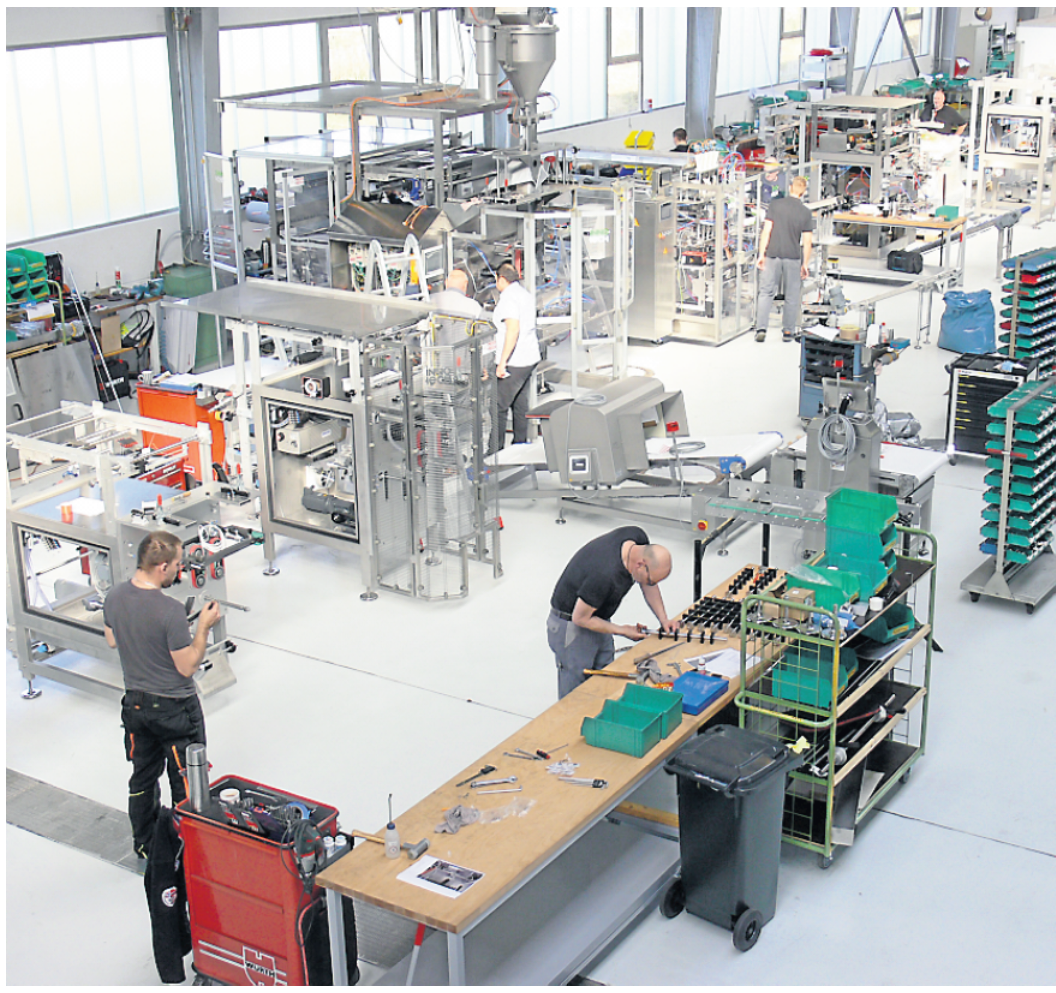
Die beiden Geschäftsführer tragen Arbeitskleidung und sind täglich am Bau der Maschinen beteiligt. Wichtig ist Ihnen, dass ihr Unternehmen familiär bleibt. „Wir sind alle per du", erklären sie.

Außerdem wollen sie als Arbeitgeber für ihre Mitarbeiter da sein. Von diesen erwarten sie Pünktlichkeit, Ehrlichkeit und Engagement.

Derzeit gibt es sechs Auszubildende bei inno-tech. Möglich sind Ausbildungen zum Industriemechaniker und zum Konstruktionsmechaniker Feinblechtechnik. Interessenten melden sich unter:

■ inno-tech Verpackungsmaschinen GmbH, Bersröder Straße 23, 35447 Reiskirchen, ✆ (0 64 08) 91 99 90, Mail: info@innotech-gmbh.com (ti)





Ein Blick in de neue Montagehalle zeigt: Hier herrschen ideale Bedingungen für die Fertigung der inno-tech Verpackungsmaschinen.

Entwicklung des Betriebes

■ 1992 gründete Roland Klein mit Rijk Prins die inno-tech Verpackungsmaschinen GmbH mit zehn Mitarbeitern. Im Pohlheimer Ortsteil Holzheim fand das Unternehmen die idealen Räumlichkeiten.

■ Die bis heute durch die ständige Expansion erforderlichen Um- und Anbauten konnten auf dem großzügigen Gelände erfolgreich und produktionsorientiert durchgeführt werden.

■ Bereits im Sommer 1993 ergänzte ein zweiter Maschinentyp das Lieferprogramm, die inno-tech 2500. Eine speziell für den kleinformatigen Beutelbereich bei hoher Taktleistung ausgelegte Maschine. Im Lauf der Jahre folgten weitere Maschinentypen. Heute wird ein großer Bereich abgedeckt.

■ Durch das modulare Gehäusebau-Konzept der Anlagen, den innovativen Querbackenantrieb und nicht zuletzt durch die Mikro-Prozessor-Steuerung haben die inno-tech Schlauchbeutelmaschinen schnell ihren Platz im Markt erobert. Bis heute gehören die bedienerfreundliche Anwendung, die geringen Unterhaltskosten und die extreme Flexibilität im Einsatz zu den Stärken unserer Produkte.

■ Seit dem Herbst 1993 wird die Formschulter im eigenen Haus gebaut. Somit kann den individuellen Anforderungen der Kunden Rechnung getragen werden.

■ Durch den Einsatz von Industrie-PCs mit Touchscreen verschafften sich die inno-tech Schlauchbeutelmaschinen weltweit eine respektable Marktposition. Die REVO Reihe ist die logische Weiterentwicklung der bisherigen Modelle. Sie fasst die Vorteile der einzelnen Maschinentypen, ob intermittierend oder kontinuierlich arbeitend, zusammen.

■ Ergänzt wird diese Baureihe durch die horizontale Verschließmaschine HVM, auf der Standbodenbeutel mit verschiedenen Kopfverschlüssen hergestellt werden können.

■ Seit dem ersten Tag stehen Kundendienst und Service an erster Stelle unserer Philosophie. Erreichbarkeit rund um die Uhr, schnelle Verfügbarkeit von Ersatzteilen, kompetente Beratung und After-Sales-Betreuung haben zum kontinuierlichen Erfolg über Jahrzehnte beigetragen. Über 65 Mitarbeiter und mehr als 1500 ausgelieferte Anlagen weltweit sind der Beweis.